

КИНО-АППАРАТОМ

Kinoapparatom presents: *Corpus Callosum

27. Oktober 2009 um 19 h



Michael Snow, Canada 2002, Beta-Video, 92 min

Swisscom-Gebäude Zürich, Förrlibuckstr. 62, Foyer 2. Stock

Die Beschreibungen von *Corpus Callosum beginnen zumeist mit folgendem Kommentar Michael Snows: "Das Corpus Callosum ist ein zentrales Gewebe im menschlichen Hirn, das 'Nachrichten' zwischen den beiden Hirnhälften übermittelt. Meine Hirnhälften hielten 'Corpus Callosum' für einen passenden Titel, weil der Film von dem 'Dazwischensein' handelt."

In einem Dazwischen situieren sich auch die psycho- und sozialgeografischen Bedingungen des Aufführungsortes des Films. Einst Industriegebiet am westlichen Rand Zürichs ist das Swisscom-Gebäude heute Schauplatz des Zusammentreffens unterschiedlicher Nutzungen – als Bürogebäude der Kommunikationstechnologie auf der einen und als Bildungseinrichtung einer Kunsthochschule auf der anderen Seite. Eingebettet in eine Architektur, die nicht mehr ganz Schritt zu halten vermag mit den Fortschrittsversprechen, birgt der Ort ein geradezu unerschöpfliches Umnutzungspotential in sich.

In Snows Verständnis ist Video auf eine spezifische Weise nicht optisch: "Es besitzt eine inhärente Instabilität, Veränderlichkeit und Formbarkeit". Übertragen auf den Flexibilisierungsimperativ postfordistischer Arbeitswelten lassen sich seine Effekte auf die Protagonist/innen in diesem "perceptual vaudeville" in einem Spiel von Wiederholung und Abweichung beobachten.

КИНО-АППАРАТОМ



Corpus Callosum* im Foyer des Swisscom-Gebäudes Zürich, Foto: Lorenzo Pusterla